

Pressemitteilung

Junge Forscher messen sich

Während der Grosse Rat des Kantons Graubünden demnächst das neue Gesetz über Hochschulen und Forschung beraten wird, geben vom 12. - 13. September in Davos die im Kanton tätigen Forschenden auch der Öffentlichkeit Einblick in ihre spannende Tätigkeit. Die besten Präsentationen werden Auszeichnungen erhalten.

Die Academia Raetica veranstaltet bereits zum dritten Mal ihren Kongress „Graubünden forscht – Young Scientists in Contest“. Dieses Jahr findet er zum ersten Mal im Kongresshaus Davos statt. Etwa 70 Doktorierende werden ihre Arbeiten auf den Gebieten der Medizin und Naturwissenschaften vorstellen. Dabei kommen spannende Themen zur Sprache, z.B. ob Klimaveränderungen einen Einfluss auf Lawinen haben, wie das menschliche Immunsystem auf infizierte Implantate reagiert, oder wie man im Abwasser und bei der Herstellung von Nahrungsmitteln Stoffe isolieren kann, die das menschliche Hormonsystem beeinflussen.

Zum diesjährigen Kongress lud die Academia Raetica drei Forschungsinstitute aus dem nahen Ausland ein: das Forschungs- und Innovationszentrum alpS aus Innsbruck, das Forschungs- und Weiterbildungszentrum EURAC aus Bozen und die Fakultät für Wissenschaft und Technologie der Freien Universität Bozen. Dabei soll die Zusammenarbeit zwischen den 3 Regionen der Schweiz, Italiens und Österreichs verstärkt werden.

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung findet am 13. September um 18 h statt: Regierungsrat Martin Jäger als Vorsteher des Erziehungsdepartements Graubünden, Günther Andergassen als Direktor der Abteilung Bildungsförderung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und Harald Gohm als Geschäftsführer der Standortagentur Tirol in Innsbruck werden über die Forschungsförderung in ihren Regionen berichten.

Zur gesamten Veranstaltung sind Laien und Wissenschaftler gleichermaßen willkommen. Eine Anmeldung über die Webseite der Academia Raetica (www.academiaaetica.ch), die auch das detaillierte Programm enthält, ist bis am 10. September möglich. Die Vorträge erfolgen auf Deutsch oder Englisch.



Legende:

Die Messung der Sonnenstrahlung erfordert hochpräzise Instrumente. Bild: Ralph Feiner

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung:

Prof. Dr. Erich Schneider, Geschäftsführer, Academia Raetica, Platzstr. 1, CH-7270 Davos Platz
Tf +41 81 410 60 80, Mail erich.schneider@academiaaetica.ch, <http://www.academiaaetica.ch>

4. September 2012